

INHALT

VORWORT11
I. VORAUSSETZUNGEN UND VORBEREITUNGEN, 1943–1947	
1. Die Moskauer Erklärung über Österreich; die Pläne der Alliierten für die Nachkriegsordnung.	19
2. Die Zoneneinteilung Österreichs und das Erste Kontrollabkommen; die Potsdamer Konferenz und ihre Konsequenzen	36
3. Die November-Wahlen 1945, erste Erwägungen und Schritte in Bezug auf den Österreich-Vertrag; das Zweite Kontrollabkommen	55
4. Das Südtirol-Abkommen; österreichische Vorbereitungen für die Staatsvertragsverhandlungen	75
II. DIE VERHANDLUNGEN BEGINNEN, 1947	
1. Auftakt in London; die jugoslawischen Ansprüche	83
2. Der Moskauer Außenministerrat 1947: jugoslawische Ansprüche und Deutsches Eigentum	104
3. Österreich tritt dem Marshall-Plan bei; die Wiener Vertragskommission	115
III. DER PREIS DER FREIHEIT, 1947–1950	
1. Der „Cherrière-Plan“, Oktober 1947–Februar 1948.	125
2. Die kommunistische Machtübernahme in der Tschechoslowakei, der Zusammenbruch der Vertragsverhandlungen und Pläne für Österreichs Teilung, Februar–Mai 1948.	131
3. Der Bruch zwischen Moskau und Belgrad – Ein neuer Beginn für die Vertragsverhandlungen und das Ende der jugoslawischen Gebietsforderungen gegen Österreich, Februar–Mai 1949	156
4. Der Kompromiss von Paris, Mai–Juni 1949	162
5. Die Entstehung des Minderheitenschutzartikels, Juli–August 1949	168

6.	Nochmals das Deutsche Eigentum; Truman setzt sich für einen raschen Vertragsabschluss ein, Juli–Oktober 1949	175
7.	Enttäuschte Hoffnungen, „Erbenschulden“ und die Triester Frage, Oktober 1949–Juli 1950.	186
 IV. VOM KALTEN KRIEG ZUM TAUWETTER, 1950–1953		
1.	Spätstalinismus.	197
2.	Der Kurzvertrag, die Stalin-Note und ein Appell an die Vereinten Nationen, 1951–1952	206
3.	Die „Militarisierung“ des Kalten Krieges: Österreich als „geheimer Verbündeter“ des Westens, 1951–1953	217
4.	Stalins Tod; Raabs neue Taktik; die guten Dienste Indiens, 1953	243
 V. BÜNDNISLOSIGKEIT ALS BEDINGUNG DER FREIHEIT, 1953–1954		
1.	Österreichische Überlegungen zur Neutralität, 1918–1938.	265
2.	Überlegungen zu Blockfreiheit und Neutralität, 1945–1953	275
3.	Der sowjetische Standpunkt zur Neutralität, 1945–1953.	304
4.	In Erwartung sowjetischer Neutralisierungspläne: Ein Vier-Mächte-Treffen wird vorbereitet, 1953.	310
5.	Die Österreich-Frage in Berlin, Jänner–Februar 1954	326
6.	Auf der Suche nach Lösungen: Von Berlin zum „Mendès-France-Plan“, März–Dezember 1954	344
 VI. CHRUŠČЁV GEGEN MOLOTOV – DER GEWINNER IST ÖSTERREICH, FEBRUAR–APRIL 1955		
1.	Molotovs Österreich-Erklärung vom 8. Februar 1955	361
2.	Die Sowjetnote vom 24. März und eine Einladung nach Moskau	384
3.	Die Sorgen des Westens; letzte Überlegungen vor der Moskau-Fahrt, März–April 1955	395
4.	Sowjetische Vorbereitungen; Chruščёv setzt sich gegen Molotov durch, März–April 1955.	407
5.	Der erste Verhandlungstag in Moskau: Österreichische Streitigkeiten um Neutralität und Erdöl, April 1955.	419

6. Der entscheidende Durchbruch und das Moskauer Memorandum, April 1955	435
7. Die sowjetische Österreich-Politik im Frühjahr 1955 und ihre Beweggründe: Reaktion auf die NATO-Erweiterung, „Modellfall“ für Deutschland oder mehr?	449

VII. ÖSTERREICH'S ANNUS MIRABILIS, MAI–DEZEMBER 1955

1. Die Reaktionen auf die Moskauer Verhandlungen	497
2. Die Botschafterkonferenz in Wien und zwei weitere Memoranden, 2.–13. Mai 1955	503
3. Die Außenministerkonferenz in Wien und der Abschluss des Staatsvertrages, 14.–15. Mai 1955	518
4. Intermezzo: Eine schwere Krise – die Regierung Adenauer und der Staatsvertrag, Mai–November 1955	527
5. Die Staatsvertragsratifizierung, Restitutions- und Entschädigungsfragen, der Abzug der Besatzungsmächte und das US-Militärhilfsprogramm, Juni–Oktober 1955	535
6. Die Erklärung der Neutralität und ihre Anerkennung, April–Dezember 1955	546
7. Die Frage der Territorialgarantie und die Aufnahme in die Vereinten Nationen, April 1955–November 1956	560

VIII. SCHLUSSWORT: ÖSTERREICH'S INTERNATIONALE

POSITION 1945–1955. ALTERNATIVEN, OPTIONEN, DENKMODELLE	571
--	-----

DOKUMENTENANHANG

1. Moskauer Erklärung über Österreich, 1. November 1943	595
2. Grundsätze für das weitere Vorgehen Österreichs, (17. März 1955)	597
3. Josef Schöners Niederschrift über die Verhandlungen der österreichischen Regierungsdelegation in Moskau, 12.–14. April 1955	603
4. Memorandum über die Ergebnisse der Besprechungen zwischen der Regie- rungsdelegation der Republik Österreich und der Regierungsdelegation der Sowjetunion („Moskauer Memorandum“), 15. April 1955	653

5. Die mit den Westmächten vereinbarten Memoranden	658
a. Memorandum über die Ergebnisse der Besprechungen zwischen Mitgliedern der österreichischen Bundesregierung und den Botschaftern Ihrer Königlichen Britannischen Majestät und der Vereinigten Staaten von Amerika („Wiener Memorandum“), 10. Mai 1955	658
b. Memorandum über die Ergebnisse der Besprechungen zwischen Mitgliedern der österreichischen Bundesregierung und dem Geschäftsträger der französischen Republik, 10. Mai 1955	666
6. Der österreichische Staatsvertrag (Gegenüberstellung des Entwurfes zum Vertrag für die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich, Stand vom 24. April 1947, und des Staatsvertrages betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich, 15. Mai 1955)	668
7. Texte zur „Obsoleterklärung“ einiger Artikel des Staatsvertrages, November 1990	762
ZEITTAFEL	766
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	775
BIBLIOGRAPHIE	779
REGISTER	832